



Parlamentarischer Vorstoss

Vorstoss-Nr.: 298-2022
Vorstossart: Postulat
Richtlinienmotion: ☐
Geschäftsnummer: 2022.RRGR.438

Eingereicht am: 08.12.2022

Fraktionsvorstoss: Nein
Kommissionsvorstoss: Nein
Eingereicht von: Messerli (Nidau, EVP) (Sprecher/in)
Herren-Brauen (Rosshäusern, Die Mitte)
Ritter (Burgdorf, GLP)
Ammann (Bern, AL)
Kocher Hirt (Worben, SP)
Leuenberger (Uettiligen, EVP)

Weitere Unterschriften: 0

Dringlichkeit verlangt: Nein
Dringlichkeit gewährt:

RRB-Nr.: vom
Direktion: Staatskanzlei
Klassifizierung: Nicht klassifiziert
Antrag Regierungsrat: **Auswahl**

Demokratie stärken: Wahl- und Abstimmungsunterlagen in einfacher und verständlicher Sprache

Der Regierungsrat wird beauftragt zu prüfen, wie die Formulierung der kantonalen Wahl- und Abstimmungsunterlagen für die Stimmberechtigten einfacher, verständlicher und barrierefreier werden kann. Zu prüfen ist dabei insbesondere Folgendes:

1. Die Wahl- und Abstimmungsunterlagen sollen auch in Einfacher Sprache verfasst und der offiziellen Abstimmungsbotschaft beigelegt werden.
2. Zu den Wahl- und Abstimmungsunterlagen sollen einfach verständliche und barrierefreie Erklärvideos erstellt und zur Verfügung gestellt werden.

Begründung:

In der Wintersession 2022 wurde der Vorstoss «Politische Rechte für Menschen mit umfassender Beistandschaft» als Postulat überwiesen. Unabhängig davon, ob in Zukunft auch Menschen unter umfassender Beistandschaft das Stimmrecht gewährt wird oder nicht, ist es sinnvoll, dass die Verständlichkeit der Wahl- und Abstimmungsunterlagen für alle sichergestellt ist, und dies ungeachtet des Bildungshintergrunds und allfälliger kognitiver Beeinträchtigungen der Stimmberechtigten. Ziel muss sein, die Teilhabe an den demokratischen Mitwirkungsmöglichkeiten zu verbessern.

Im Bericht «Leichte Sprache im Kanton Bern (Umsetzung Motion 281-2014 Sancar)» des Regierungsrates vom 17. März 2021 wird u. a. aufgezeigt, welche Massnahmen geplant sind, um

auch Menschen mit Behinderung einen möglichst barrierefreien Zugang zu den wichtigen staatlichen Informationen zu verhelfen. Demzufolge soll im Kanton Bern Einfache Sprache breit und Leichte Sprache gezielt eingesetzt werden. Im Bericht werden jedoch die Bedürfnisse einer breiten Bevölkerung nach verständlichen Informationen zu Wahl- und Abstimmungsvorlagen nicht explizit thematisiert. Komplexe Sachverhalte auf einfache und verständliche Weise zu kommunizieren, ist anspruchsvoll und von zentraler Bedeutung für das gute Funktionieren unseres demokratischen Staatswesens. Die Verwendung einfacher und verständlicher Sprache in der Politik leistet einen Beitrag zur Stärkung der politischen Partizipation.

Verteiler

– Grosser Rat